

Relevante Verfahren der Wortschatzarbeit

Beim Erschließen von Wortbedeutungen aus Sätzen und Texten (Wortschatzarbeit) spielen eine besondere Rolle:

- das **Identifizieren von Wörtern**
deren Bedeutung nicht verstanden wird, die auf ihre Bedeutung hin erschlossen und in den Wortschatz integriert werden sollen
- die **Wörterbucharbeit**
zu Wörtern, die in irgendeiner Hinsicht von Interesse sind. - Dabei sollte geachtet werden:
 - auf die Wortart
 - auch auf Wortbausteine
 - auf typische Verbindungen von Wörtern / Ausdrücken (Kollokationen) in den erklärenden Umschreibungen / Paraphrasen und den Verwendungsbeispielen
- die **Arbeit mit dem Satz- und Textkontext (Kontext-Verfahren)**
Hierbei handelt es sich um Hilfen für die Erschließung der Bedeutung, die sich in der näheren und weiteren Umgebung eines Wortes bzw. Begriffs im Text finden – je nach Text mehr oder weniger ergiebig.
Manchmal sind diese Erschließungshilfen im Text deutlich angezeigt, manchmal ergeben sie sich aus dem Zusammenhang.
- das **Paraphrasieren / Umschreiben**
der Bedeutung mit anderen (besser verständlichen, spezielleren, präziseren, eindeutigeren) Ausdrücken.
Durch Paraphrasieren / Umschreiben werden Bedeutungen sprachlich interpretiert und dabei spezifiziert, präzisiert, definiert. Kontextreiche „lange“ Formen der Bedeutungserklärung haben Vorrang vor „Kurzformen“.
Auf paraphrasierende / umschreibende Erklärungen zu einem Wort in Texten setzt das Kontextverfahren (vgl. Verfahren 3).
- das **Arbeiten mit Netzdarstellungen der Bedeutungsbeziehungen**
In Sätzen / Texten stehen Wörter notwendig stets in Bedeutungsbeziehungen.
Wer beim Lesen / Hören Bedeutungen aufbaut und dabei in gründlichem Verstehen ein Modell des Dargestellten nach-konstruiert, der baut auch ein vom Wortlaut und der sequenziellen Folge der Wörter im Text unabhängiges Wissen auf. Dieses Wissen kann als netzartig verstanden und als Netz dargestellt werden.
Zum Aufbau eines Netzes werden die wichtigen Merkmalsbegriffe identifiziert und die Beziehungen zwischen den begrifflichen Sachverhalten bedacht. Die Teile des Sachverhalts werden in einer strukturierten Grafik als vernetzter Zusammenhang dargestellt.